

Kopie an: HH. Bundesrat Brugger;
Botschafter Heimo, Schweizerische OECD-Delegation,
Paris;

L. Bern, den 6. Juli 1971

755.1.3.

Herrn a. Bundesrat Dr. H. Schaffner,
Junkerngasse 59,

3000 B e r n .

Lieber Herr Schaffner,

In Anschluss an unser Telefongespräch schicke ich Ihnen die Unterlagen über die "Arbeitsgruppe der Weisen", die von der OECD-Ministerkonferenz grundsätzlich eingesetzt worden ist zum Studium der Welthandelsperspektiven und der damit direkt zusammenhängenden Fragen. Ausgangspunkt für diesen Beschluss bildete der in Dokument C(71)103(final), § 14-17, enthaltene Vorschlag des Generalsekretärs. Ueber den Verlauf der Debatte orientiert Sie der beiliegende Bericht unserer OECD-Delegation (insbesondere S. 14-19). Die von Herrn Bundesrat Brugger zu dieser Frage abgegebene Erklärung ist in Beilage 5 im Wortlaut wiedergegeben; den Beschluss des Ministerrates finden Sie in § 7 und 8 des Pressecommuniqués.

Ich danke Ihnen sehr, dass Sie grundsätzlich die Teilnahme an einer derartigen Gruppe, falls sie auf einem entsprechenden Niveau zusammengesetzt wird, nicht ausschliessen würden. Herr Botschafter Languetin wird Sie nächste Woche über den Verlauf der diesbezüglichen Kulissengespräche im Anschluss an die Sitzung des Handelsausschusses der OECD in Paris orientieren können. Falls die Gruppe schlussendlich doch nur auf Beamtenebene gebildet wird, würden wir versuchen, Herrn Languetin in seiner Eigenschaft als Vizepräsident des Handelsausschusses hineinsubringen.

Mit freundlichen Grüssen

sig. Jolles

Beilagen